Holzturm-blättche

Mitteilungsblatt des DARC – Ortsverband Mainz – K07

Mai / Juni 89 *Jahrgang 4*

Kostenloses Stromaggregat zu gewinnen

✻ *Rheinland-Pfalz Aktivitätsabend* ✻

Der Distrikt Rheinland-Pfalz hat einige ***Notstromaggregate*** *mit 12-36 Volt (stufenlos), 0,4 KW* und *mit 220 Volt, 0,75 KW* erhalten, die an seine Ortsverbände ***kostenlos*** weitergegeben werden sollen.
Um eine willkürliche Verteilung zu vermeiden, findet am *Donnerstag, den 11.05.89* in der Zeit *von 18.00 - 20.00 UTC* ein Kurzkontest auf 2-Meter statt, bei dem obige Notstromaggregate als ***Preise*** ausgesetzt sind.

Ausschreibung:
Teilnahmeberechtigt ist jede(r) lizensierte YL/OM aus unserem Distrikt. Gearbeitet wird nur auf 2-Meter in SSB. An jeder Station darf nur ein Rufzeichen verwendet werden. Jede Station darf nur einmal gearbeitet werden.

Auswertung:
Die Anzahl aller QSOs multipliziert mit der Anzahl aller gearbeiteten K-DOKs bildet das Endergebnis der Einzelwertung. Maßgeblich für die Preisverteilung ist aber ausschließlich die OV-Wertung unserer Ortsverbände. Für die OV-Wertung werden die Punktezahlen der maximal 3 besten Stationen pro OV addiert. Die vorderen Plätze haben dann später bei der Preisvergabe die freie Auswahl unter den Notstromaggregaten.

Logs:
Die Logs müssen außer dem Namen, eigenen Rufzeichen und DOK noch folgende Angaben enthalten: Datum, UTC, Rufzeichen und DOK der Gegenstation, Frequenz, Betriebsart, gegebener und erhaltener Rapport.

Die Logs sind einzusenden an:
Werner Theis, DH1PAL
Tilsiter Straße 16
D-5350 Euskirchen

Einsendeschluß ist der : MONTAG 22.05.89

IN EIGENER SACHE:
*Da ein Stromaggregat für unsere weiteren Aktivitäten, wie Fielddays und Konsteste, eine wichtige Vorraussetzung darstellt, sind hier **alle OV-Mitglieder** aufgerufen ihren Ortsverband durch die Teilnahme an diesem Kurzkontest tatkräftig zu unterstützen. Es reicht dabei vollkommen aus, diesen Wettbewerb von der SSB-Station zu Hause aus mitzumachen. Besser ist natürlich die Einnahme eines höheren Standortes um möglichst viele K-DOKs zu erreichen. Schließlich ist diese Zahl der Multiplikatoren nicht unerheblich. Die **Chance** für nur 2 Stunden UKW-Aktivität ein kostenloses Aggregat zu gewinnen ergibt sich sonst **nie wieder!***

*Also **bitte** macht **ALLE** am 11. Mai 89 mit !*
Noch Fragen ? Euer OVV beantwortet sie.

Franz DF6PB

DARC DEUTSCHER AMATEUR RADIO CLUB e. V.

Ortsverband MAINZ DOK KØ7

Protokoll der Jahreshauptversammlung 10. März 1989

Beginn der Veranstaltung	:	19.22 Uhr
Tagungsort	:	Internationale Bildungs- und Begegnungsstätte IBS Lenneberg e.V., Im Wald 1a, Schloß Waldhausen
Anwesende Mitglieder	:	33
Anwesende Gäste	:	3

Bis auf den Leiter der Jugendgruppe, Jorge Soares - DJ0FF - waren alle Vorstandsmitglieder anwesend.

Im vergangenen Jahr verstarb in unserem Ortsverband der OM Hennes Everke - DG8YBS-

Tagesordnungspunkt 1

Begrüßung und Eröffnung der Jahreshauptversammlung

Der OVV - Franz Heeb - DF6PB - begrüßt alle Mitglieder und Gäste. Im besonderen erwähnte er den anwesenden Distriktsvorsitzenden - Wolfgang Dattenberg - DL9TD und den 2. Vorsitzenden des DARC's Günter Matz - DJ8BN-. Er gibt eine kurze Übersicht über die anstehenden Punkte und die vorgesehene Zeiteinteilung dieses Abends. Eine Gedenkminute für die Verstorbenen OM's Hennes Everke - DG8YBS und Harry Bill - DK4PR - schließt sich an. Ein kurzer Hinweis von Franz zur nächsten Distriktsversammlung der Region Rheinland-Pfalz in Koblenz am 16.4 wird vom DV DL9TD aufgegriffen um alle Anwesenden recht herzlich dazu einzuladen.

Tagesordnungspunkt 2

Jahresbericht des Vorstandes und Ehrungen

- Es wurde im Austausch gegen die alte Station ein Kurzwellentranceiver TS830S angeschaft.

- Am letzten CW-Fieldday wurde erstmals ein neues Gelände benutzt. Peter - DK5PK - machte uns darauf aufmerksam. Es wurde bei einer Fielddaybesprechung für geeignet angesehen und liegt nahe der alten Ziegelei in Mainz-Bretzenheim.

- Der CW-Fieldday am 5.+6. Juni 88 auf dem eben erwähnten neuen Gelände brachte uns den erstaunlichen wie überraschenden 1. Platz in der Gruppe C. Hier die Daten im Vergleich mit den Vorjahren:

	1985	1986	1987	*1988*
Klasse	D	D	D	*C*
QSO's	783	1061	1028	*1111*
Punkte	447.408	665.358	664.281	*543.105*
Multiplikatoren	156	173	177	*149*
PLATZ	4	3	4	*— 1 —*

Hinweis: Die im Jahr 88 erreichten Multis und die andere Klasse sind durch die gravierenden Änderungen der Teilnahmebedingungen und Punktewertung zu erklären.

Der OVV bedankt sich nochmal bei allen Beteiligten für Ihre Mitarbeit und hofft, daß die Zusammenarbeit bei nächsten CW—Fieldday 89 wieder so gut funktioniert.

- Die HAM-Radio 88 am 17.-19.Juni wurde auch für den OV Mainz wieder ein voller Erfolg. Es waren dieses mal sogar so viele YL's und OM's aus unserem OV am Bodensee anwesend, daß ein richtiger OV-Abend abgehalten werden konnte.

- In der Urlaubszeit wurde ein OV-Abend in der Alten Ziegelei veranstaltet. Bei Gegrilltem, einigen Bierchen und herrlichem Wetter fand dieser Abend einen so starken Anklang, daß er diesen Sommer wiederholt werden soll.

- Die Verlagerung eines OV-Abends auf den im September stattfindenden Weinmarkt hatte sich auch dieses mal wieder bewährt und wurde von besonders vielen Mitgliedern genutzt. Der OVV bemerkte, daß dort mehr Leute anwesend waren als zur diesjährigen Jahreshauptversammlung.

- Auch zur UKW-Tagung in Weinheim war der OV-Mainz wieder »geschlossen« angetreten.

- Weitere Veranstaltungen wie der im Oktober stattgefundene »Federweise Abend« und das »Martinsgans-Essen« im Holztor waren gut besucht.

- Besonders erwähnenswert war noch der große DIA-Abend im Holzturm. Es wurden Beiträge von DX-Expeditionen und Urlaubsreisen gezeigt. Der Dank des OVV's geht hier nochmals an DK7PE, DF1WO, DF2PI und DK5PR.

- Am 10. Dezember 88 wurden nach 2-3 monatiger Vorbereitung die komplette Antennenanlage unter dem Dach des Holzturms überholt und teilweise durch neues Material ersetzt. Unter dem Dach befinden sich nun 2 UKW-Antennen - eine Ringo und eine 4 ele Quad drehbar, sowie eine neue Kurzwellen Groundplane für alle Bänder zwischen 80 und 10 Meter. Allen Helfern sagt Franz nochmal Danke und hebt besonders die hervorragende Essensverpflegung hervor.

- Im Januar wurde der »Kaiserschmarn-Abend« im Holztor nachgeholt. Angesichts der vielen satten und zufriedenen Gesichter konnte man ersehen, daß es wieder hervorragend geschmeckt hatte.

- Der Rosenmontag fand entgegen jeder Erwartung einen großen Anklang. Als Gäste konnten unter anderem DK4PK sowie DK5PZ mit Familie begrüßt werden.

- Der Dank des OVV's geht noch an die Redaktion des Mitteilungsblattes HOLZTURMBLÄTTCHE und an Adolf - DF9PS - für das häufige Mitbringen unseres blinden OM's Klaus - DG2PK - zum OV-Abend. Auch dem Berthold sei gedankt, daß er gelegentlich unser ältestes Mitglied im OV - Arnold - DL1HZ nach Hause fährt.

- Mitgliederverteilung auf Lizenzklassen

1989	1988	1987	
A-Lizenzen	2	2	1
B-Lizenzen	78	69	75
C-Lizenzen	27	29	25
SWL	23	21	16
Mitglieder	130	121	117

Der Anstieg der B-Lizenzen wird begrüßt, wie auch die Zunahme von 9 Mitgliedern gegenüber dem Vorjahr

- Ehrungen

Den folgenden OM's wurde vom DARC die silberne Ehrennadel für 25 jährige Mitgliedschaft verliehen und vom OVV Franz überreicht:

Ludolf Christmann DE1LUC (hat sich für seine Abwesenheit entschuldigt)
Berthold Morszeck DJ5NW
Günter Knödler SWL

Am 10.1.88 feierte Horst Geschwinde - DF1WO - seinen 75. Geburtstag. Eine Abordnung des OV-Mainz gratulierte recht herzlich.

Bericht des QSL-Managers

Für das letzte Jahr macht Suitbert - DF2PI - einen Nachtrag:
An der letzten Jahreshauptversammlung konnte kein QSL-Pokal vergeben werden, da dieser im Jahr davor nach 3 maligem Gewinn in das Eigentum des Gewinners übergegangen war. Man wollte sich daher für den Rudi - DK7PE - etwas besonderes Einfallen lassen und überreichte ihm dieses Jahr nachträglich eine Medallie als Auszeichnung.

Der neue Aktivitätspokal wird dieses Jahr zum ersten Mal vergeben. Die Regeln wurden zur letzten Jahreshauptversammlung bekanntgegeben und ermittelt wurde der Gewinner durch einfaches Zählen der Anwesenheit an OV-Abenden im Holzturm und in der OV-Kneipe. Besonders gewertet wurden Sonderveranstaltungen z.B. Teilnahme an Fielddays. 50 Mitglieder haben im Laufe des letzten Jahres an den genannten Clubaktivitäten teilgenommen.

Platz	Call	Punkte
1	DF6PB	146
2	DF2PI	137
3	DF7PN	131
4	DF5WA	111
5	DJ0FF	83
6	DJ8KZ	66
7	DK6PR	58
8	DK1EI	53
9	DB2PM	45
10	DF9WV	39

Franz wollte die Annahme des Pokals ablehnen mit dem Hinweis, daß der OVV bzw der Vorstand immer Aktiv sein sollte. Dem wurde entgegengehalten, die Regeln wären absichtlich so ausgelegt worden, daß jeder gleichberechtigt daran Teilnehmen könne und das die »versteckten« Aktivitäten des Vorstandes ja dadurch auch nicht zur Wertung kommen. Franz läßt sich überzeugen und nimmt den Pokal aus den Händen von DF2PI an. Suitbert weißt bei der Gelegenheit darauf hin, daß die Regeln zum Aktivitätspokal auch durch Beschluß des Vorstandes geändert werden können und fragt ob Änderungsvorschläge oder Ergänzungswünsche vorliegen. Franz - DF6PB - bemängelt die jetzt nicht mehr erfassten Aktivitäten der einzelnen OM's zu Hause, die bis jetzt über die Menge der eingegangenen QSL-Karten ermittelt wurden und schlägt vor, wenigstens die Gesamtmenge der Karten festzuhalten. Desweiteren macht er den Vorschlag weitere Punkte für den Aktivitätspokal zu werten, wenn jemand einen Artikel für das HOLZTURMBLÄTTCHE schreibt. Genaues wird bis zur nächsten Vorstandssitzung ausgearbeitet.

Bericht des Schriftführers

Er weißt darauf hin, daß das neue Mitteilungsblatt des OV-Mainz "Holzturmblättche" mittlerweile schon 4 Jahre regelmäßig seine Mitglieder informiert und im Durchschnitt 70 Abonnenten hat. Einige Mitglieder wüßten allerdings immer noch nicht, daß es alle 2 Monate erscheint und bittet die Anwesenden etwas Werbung zu machen, wenn sie zum Beispiel OM's aus unserem OV treffen, die nur noch selten oder überhaupt nicht mehr erscheinen. Die Resonanz auf die abgedruckten Artikel sei überwiegend positiv gewesen, allerdings könne die Anzahl der eingereichten Schriftstücke ruhig etwas zunehmen. Besucher von Nachbar-OV's bittet er um einen etwas regeren Informationsaustausch und nicht nur die Zusendung einer Einladung zur Jahreshauptversammlung. Das wäre sicher nicht nur das einzige was in einem OV stattfindet. Die kommende Gebührenerhöhung wurde von ihm als kein Grund gesehen, den Beitrag für das Holzturmblättche ebenfalls zu erhöhen. Auf die Redaktionseigene Packet-Radio Infobox des OV-Mainz wurde nochmal verwiesen und die Möglichkeit hier die allerneuesten Meldungen über das Clubgeschehen zu erhalten, die eventuell bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes schon veraltet wären. Er bedankt sich dann im Namen der Redaktion bei allen Lesern und hofft auf eine steigende Abonenntenzahl. Auf die Frage auf Anregungen wird der Vorschlag gemacht einen Heftrand zu integrieren. Der Vorschlag wird aktzeptiert.

Franz bedankt sich für die Ausführungen und begrüßt die neu hinzugekommenen Mitglieder und Gäste. Bei der Gelegenheit spricht er die entstehenden Kosten an, die durch den Versand der Einladungen zur Jahreshauptversammlung an alle Mitglieder des OV's entstehen und bittet die Anwesenden um eine Spende.

Tagesordnungspunkt 3

Bericht des Jugendleiters

Der entschuldigte Leiter der Jugendgruppe läßt durch Stephan - DF6PA - ausrichten, daß es nichts über Aktivitäten der Jugendgruppe zu berichten gibt.

Tagesordnungspunkt 4

Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer

Der Kassenwart Gerhard Lotz - DK8PH - legte den Kassenbestand dar und zeigt alle nennenswerten Einnahmen und Ausgaben auf (Einzelheiten können dem Kassenbericht im Holzturm entnommen werden). Berthold - DF5WA - berichtet, daß er mit Leo - DK5PR - die Kasse geprüft hat und beide keine Beanstandungen melden können. Er stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes den einstimmig stattgegeben wird.

Tagesordnungspunkt 5

Entlastung des Vorstandes und Aussprache

Berthold beantragt deshalb die Entlastung des Vorstandes, dem einstimmig stattgegeben wurde.

Ansprache des Distriktsvorsitzenden

Franz erteilt das Wort dem Distriktsvorsitzenden Wolfgang Dattenberg DL9TD.

Dieser bedankt sich für die wiederholt freundliche Aufnahme im OV-Mainz und nutzt die Gelegenheit um 2 Mitgliedern die Ehrennadel des Distriktes Rheinland Pfalz zu verleihen. Zuerst wurde Wolfgang Hallmann - DF7PN - für seine Arbeit am Mitteilungsblatt des OV-Mainz die Ehrennadel überreicht. Wolfgang Dattenberg erläuterte kurz, daß er das Mitteilungsblatt des OV-Mainz sehr gerne liest und sich besonders an das Rätsel mit dem Widerstandswürfel erinnert, für den der Gesamtwiderstand zu berechnen war. Er wünscht, daß man auch weiterhin interessante Artikel zu lesen bekommt und der Redaktion eine steigende Leserzahl. Gleich im Anschluß überreicht er Joachim Wollweber - DF5PY - die Ehrennadel für seine Flut von anregenden Beiträgen und Bastelvorschlägen für die CQ-DL. Die CQ-DL sei überhaupt sehr gelobt worden was das Nievau angeht, besonders vom Norwegischen Amateurfunkverband.

Der OVV bedankt sich beim Distriksvorsitzenden und leitet eine kurze Aussprache ein bevor eine kleine Pause eingelegt werden soll.

Kurze Aussprache

Joachim - DF5PY - macht den Vorschlag, daß bei neuen OM's sich speziell ein gezielter Anprechpartner für auftretende Fragen oder Probleme zur Verfügung stellen sollte, um die Eingliederung in die Welt des Amateurfunks zu erleichtern. Franz mißt diesem Vorschlag eine ernste Bedeutung bei und gibt bekannt, ebenfalls schon einmal an eine Art "Patenschaft für Neulinge" gedacht zu haben. Wie das im Einzelnen gehandhabt wird, ist noch zu klären.

Es wird vorgeschlagen, die Punktewertung für den Aktivitätspokal des OV-Mainz zu erweitern. Es sollte nun auch Punkte für alle veröffentlichten Artikel im HOLZTURMBLÄTTCHE geben. Gedacht wird an cirka 5 Punkte. Ein weiterer Vorschlag wird gemacht, auch Punkte für "Funkbetrieb im Ausland" zu geben z. Beispiel im Urlaub. Die Vorschläge wurden begrüßt und werden für die nächste Vorstandssitzung näher ausgearbeitet. Das Resultat wird dann im HOLZTURMBLÄTTCHE veröffentlicht.

Pause von 20.20 - 20.45 Uhr

Der Vorsitzende bedankt sich nach der Pause für die Spenden der Anwesenden.

Tagesordnungspunkt 6

Neuwahl des gesamten Ortsverbandsvorstandes

Günter Matz - DJ8BN - Mitglied des Wahlvorstandes, leitet die Wahl ein. Schriftliche Vorschläge bis zum Beginn der Wahl sind nicht eingegangen, alle Vorschläge müssen daher jetzt mündlich eingebracht werden.

Vorschläge für den *1. Vorsitzenden* : DF6PB - DK1EI (lehnt ab)
Abgegebene Stimmen : 33 Gültig: 33 Ja: 31 Nein: 0 Enthaltungen: 2
Franz Heeb - DF6PB - nimmt die Wahl an.

Vorschläge für den *2. Vorsitzenden*: DK1EI - DF5WA (lehnt ab)
Abgegebene Stimmen : 33 Gültig: 33 Ja: 32 Nein: 0 Enthaltungen: 1
Ottfried Heinrich - DK1EI - nimmt die Wahl an.

Vorschläge für den *Schriftführer* : DF7PN - DK5PR (lehnt ab)
Abgegebene Stimmen : 33 Gültig: 31 Ja: 30 Nein: 0 Enthaltungen: 1
Wolfgang Hallmann - DF7PN - nimmt die Wahl an.

Vorschläge für den *Kassierer*: DK8PH
Abgegebene Stimmen : 33 Gültig: 33 Ja: 32 Nein: 0 Enthaltungen: 1
Gerhard Lotz - DK8PH - nimmt die Wahl an.

Vorschläge für den *QSL-Manager*: DF2PI - DF5WA (lehnt ab)
Abgegebene Stimmen : 33 Gültig: 33 Ja: 32 Nein: 0 Enthaltungen: 1
Suitbert Monz - DF2PI - nimmt die Wahl an.

Tagesordnungspunkt 7

Wahl der Kassenprüfer für 1990

Als Kassenprüfer für das Jahr 1990 melden sich wieder DF5WA und DK5PR.

Tagesordnungspunkt 8

Allgemeine Aussprache

Der alte und neue OVV - Franz - gibt eine kurze Übersicht der Themen, über die eventuell diskutiert werden sollte.

+ 2. zusätzlicher Fieldday
+ Teilnahme an der DARC Clubmeisterschaft
+ Amateurfunkstation der Berufsbildenden Schule I Mainz
+ Ortsfrequenz des OV-Mainz 144.9 im Bakenband
+ Beginnzeiten des OV-Abend im Holzturm

2. zusätzlicher Fieldday

Leo - DK5PR - weißt darauf hin, daß die Teilnahme an einem 2. Fieldday unumgänglich ist, wenn man sich ernsthafte Chancen in der Clubmeisterschaft sichern will. Gedacht ist dabei an die Wiederaufnahme der vor einigen Jahren eingestellten Aktivitäten am großen SSB-Fieldday im September. DK1EI meldet eine geringe Resonanz auf den von ihm am Jahresanfang aufgebrachten Vorschlag zur Teilnahme an der Clubmeisterschaft. Für die Teilnahme kämen insgesamt 10 Veranstaltungen in Frage von denen aber nicht alle zur Wertung herangezogen werden müssen. Die Konteste werden nicht nur auf KW sondern auch auf UKW ausgetragen und können auch von zu Hause mitgemacht werden. Alle OV-Mitglieder hätten hier eine Chance etwas für das Gemeinwohl des OV's und dessen Gesamtaktivitäten zu tun. Als nächster 2m Kontest gibt er das erste Maiwochenende an. Die organisatorischen Aufgaben müssen jedoch getrennt werden und er stelle sich für die KW-Aktivitäten zur Verfügung, ein Verantwortlicher für den UKW-Bereich sei jedoch noch zu finden. Man diskutierte über einzelne kleinere KW-Konteste und überprüfte sie kurz auf Brauchbarkeit. Wolfgang - DF7PN - gibt eine kurze Erläuterung zu den wichtigsten Merkmalen bei UKW-Kontesten und die Vorraussetzungen. Er sagt seine organisatorische Unterstützung beim UKW-Kontest zu. Leo bemerkt, daß unter diesen positiven Vorraussetzungen eine Teilnahme am SSB-Fieldday wünschenswert ist. Jedoch wegen der geringfügigen Resonanz der Anwesenden wird der Vorschlag gemacht, dieses Jahr noch noch nicht an der Clubmeisterschaft mitzuwirken und den UKW-Kontest im Mai als "Schnupperkontest" mitzumachen. DK1EI wird rechtzeitig für den Beginn des nächsten Jahres einen Artikel im HOLZTURMBLÄTTCHE veröffentlichen, der die genauen Teilnahmebedingungen und die Möglichkeiten für den Einzelnen aufzeigt. Eine mehr informelle Abstimmung ergibt, daß von 36 Anwesenden nur 10 für die Wiederaufnahme des SSB-Fielddays sind. Der Rest enthielt sich der Stimme. Interessant wurde es, als man fragte wer denn eigentlich für den CW-Fieldday interesse hätte, der ja doch mit ziemlich starker Begeisterung jedes Jahr ein Höhepunkt der Aktivitäten im OV-Mainz ist. Von 36 stimmten hier nur 15 dafür und wieder der größte Teil war ohne Meinung. Der SSB-Fieldday wird auf Beschluß nicht wieder aufgenommen. Der OVV bedankt sich bei der Gelegenheit nochmal ausdrücklich bei den Aktiven des letzten CW-Fielddays, der uns den 1. Platz eingebracht hatte.

Amateurfunkstation der Berufsbildenden Schule I Mainz

Ottfried gibt bekannt, daß er Kontakte zu dieser Schule über seine Lehrlinge bei der Bundesbahn zu dem verantwortlichen Lehrer hat. Die Anlage wurde daraufhin vom OVV und ihm besichtigt. Alle nötigen Geräte für einen umfassenden Amateurfunkbetrieb sind dort vorhanden. Viele Betriebsarten können ausgeübt werden, so steht z. Beispiel von einer umfangreichen Kurzwellenanlage abgesehen, eine komplette Satelliten-Sende-Empfangsanlage zur Verfügung. Ein auf dem Dach des Schulgebäudes aufgestellter ausfahrbarer Tower trägt die komplette Antennenanlage. Er schlägt vor, daß

Maßnahmen eingeleitet werden, die diese Anlage auch unseren Mitgliedern zugänglich macht. Erste Gespräche mit der Schule, dem Hausmeister und dem Verantwortlichen sind vielversprechend verlaufen. Man gab zu, daß die Anlage von den Schülern bei weitem nicht voll genutzt werden kann. Franz gibt einen kurzen Rückblick, wie es zu der Installation dieser Anlage kam. Vor 2 Jahren sei ein Lehrer zum OV-Abend gekommen, der um Unterstützung bei der Einrichtung einer Amateurfunkstation für eine Schule bat. Gemeinsam habe man eine Liste aller nötigen Materialien erstellt, die keine Wünsche offen ließ. Ein vom Lehrer vorgegebener Maximalbetrag von ca 40.000 DM wurde dabei voll ausgeschöpft. Seit der Zeit habe man nichts mehr von der Schulstation gehört und das Ganze sei wieder in Vergessenheit geraten. Das Überraschende bei der Besichtigung war für ihn, daß ALLES (!) ohne Abstriche genehmigt und installiert worden sei. Er hält es für dringend notwendig hier eine Patenschaft zu übernehmen, da sich hier eine Anlaufstelle für neue Mitglieder auftut.

Ortsfrequenz des OV-Mainz im Bakenband

Von einem Mainzer Funkamateur eingereicht, ging eine schriftliche Beschwerde bei der CQ-DL ein, daß der 2. Vorsitzende Günter Matz - DJ8BN - auf der 144.9 FM QSO's fahren würde, diese Frequenz aber den Richtlinien der IARU eine Bakenfrequenz sei. Klar das Günter auf dieser Frequenz funkt, ist dies doch die OV-Frequenz des OV–Mainz dem er ja schließlich angehört. Da er als 2. Vorsitzender des DARC dessen Meinung vertreten muß, kann er an keiner Ortsrunde unseres Ortsverbandes mehr teilnehmen. Allgemein wird festgestellt, daß nur in der Region I das Bakenband in diesem Bereich eingerichtet wurde. In den anderen Regionen wurde es in weniger frequentierte Teile des 2m Bandes verlagert. Alleine in Europa gibt es weitere Ungereimtheiten. So liegen zum Beispiel in Östereich im Bakenband Relaiseingaben, was auch nicht den Richtlinien entspricht. Man ist einstimmig der Meinung, solange sich andere Länder nicht daran halten, auch die eigene OV–Frequenz nicht zu ändern. Hinzu kommt, daß in unserem Gebiet, abgeschirmt durch sich fast rund um Mainz erstreckende geologische Erhebungen, nicht die geringste Möglichkeit ergibt eine Bake zu Empfangen. Franz schlägt eine Abstimmung vor, ob man die Ortsfrequenz ändern soll.

Eine Änderung wird einstimmig von den Anwesenden **abgelehnt**. Adolf - DF9PS - bemängelt, daß sich viele über das Bakenband beschweren, aber kein OV etwas dagegen unternimmt und zum Beispiel einen Antrag auf Verlegung an das zuständige Kremium einreicht. Dieser Mangel sollte publiziert werden, da die Platzierung des Bakenbandes seiner Meinung nach technisch überholt sei. Franz bemerkt dazu, daß bei der entsprechenden IARU-Tagung in Cefalu die Deutsche Abordnung bereits gegen die jetzt gültige Einrichtung des Bakenbandes war, jedoch von den anderen Ländern überstimmt wurde. Adolf wirft ein, andere Länder würden sich nicht an diese Bestimmungen halten. Gerd - DK6PR - verweißt darauf, daß es ähnlich bei der Änderung der früher üblichen 1,2 MHZ Relaisablage im 2m Band auf die heute üblichen 600 KHZ gewesen sei. Dieser Vorschlag sei von irgend einem Land gekommen und von DL natürlich sofort übernommen worden, obwohl viele Quarze dieser Änderung zum Opfer fielen und eine Unmenge von Kosten entstanden seien. Anträge bezüglich von irgendwelchen Bandplanänderungen hätten seiner Meinung nach sowieso keinen Sinn und würden bereits vom UKW-Referat abgelehnt. DJ8BN weißt auf die Möglichkeiten eines Antrages hin und die Chancen einer Anerkennung. Es wird der Vorschlag eingebracht einen Antrag zur Änderung des Bakenplanes zu machen. Der Distriktsvorsitzende wirft ein, daß es für einen Antrag zur nächsten Distriktsversammlung bereits zu spät sei und es nur zu einer Meinungsumfrage reichen würde. Er erinnert sich daran, daß bereits früher eingereichte und gut durchdachte Bandpläne von großen Vereinen unterstützt, jedoch von den kleineren Ländern abgelehnt wurden.

Es wird beschlossen einen Antrag auszuarbeiten und dem zuständigen Kremium des DARC vorzulegen.

Diverses

Gerd - DK6PR - gibt bekannt, daß das beim CW–Fieldday bis jetzt verwendete Stromaggregat nicht mehr zur Verfügung steht und bittet den Vorstand sich Gedanken über einen entsprechenden Ersatz zu machen.
Der OVV erläutert kurz seine bis jetzt in dieser Hinsicht unternommenen Aktionen. Der Distriktsvorsitzende meldet sich zu Wort und eröffnet dem Vorstand die Möglichkeit eventuell an ein Stromaggregat zu kommen.

Dem DARC seien mehrere ausgediente Bundeswehraggregate unter der Prämisse kostenlos zur Verfügung gestellt worden, daß diese an die Ortsverbände kostenlos weitergegeben werden. Um eine gerechte Verteilung zu Gewährleisten, würde eine Art Aktivitätswettbewerb abgehalten, an dem sich alle Ortsverbände beteiligen könnten und sich so ein Gerät "verdienen". Insgesamt ständen für unseren Distrikt 16 Stück zur Verteilung bereit. Der DV wurde vom OVV gebeten nähere technische Informationen über dieses Aggregate zu beschaffen.

Der Ortsverbandsvorsitzende Franz Heeb - DF6PB - bedankt sich bei allen Anwesenden für das Erscheinen und schließt die Jahrshauptversammlung um 22.10 Uhr

ENDE

Neues aus KØ7

SCHULFEST - Kanonikus-Kir-Schule

Wie uns Walter Gehrmann, DHØPAW mitteilt, findet am 27.5.89 in der Kanonikus-Kir-Schule ein Schulfest statt, an dem auch die Welt des Amateurfunks vorgeführt werden soll. Walter bittet unseren Ortsverband um etwas Unterstützung, da die wenigen Geräte die er bis jetzt zusammengestellt hat aus Privatbesitz sind. Interessenten melden sich bitte der besseren Koordination wegen beim OVV Franz. Tel: 47 46 77 oder beim Walter direkt - Tel: MZ 47 69 11

UKW-Kontest

Am 6.+7. Mai findet endlich mal wieder ein UKW-Kontest unter DLØMZ statt ! Wie an der Jahreshauptversammlung beschlossen und im angehängten Protokoll zu lesen, soll dieser Wettbewerb als Start für weitere Aktionen mitgemacht werden. Er findet auf 2m in SSB statt und wird von der neuen Schulstation der Berufsbildenden Schule Mainz I gefahren. Alle notwendigen Vorraussetzungen sind vorhanden oder werden noch bis zu diesem Datum in die Reihe gebracht. Der Verantwortliche Lehrer hat uns dies ermöglicht und steht auch weiteren Aktivitäten nicht im Wege.

Und jetzt aufgepaßt:

Interessenten die von mir (DF7PN) noch nicht persönlich angesprochen wurden und gerne mitmachen möchten, werden gebeten sich *umgehend* bei mir zu melden. Da dieser Wettbewerb ruhig mal als »Schnupperkontest« angesehen werden kann, ist eine Kontesterfahrung nicht unbedingt erforderlich. Ganz im Gegenteil, es ist die geeignete Gelegenheit hier die ersten Erfahrungen zu machen um beim nächsten Mal voll einzusteigen.

Da auch Telegrafie erlaubt ist (wird in der Regel in den Nachtstunden genutzt), kann man hier seine CW-Kenntnisse für den im Juni stattfindenden großen CW-Fieldday aufbessern.

Start: Sa 6.5. 16.00 MESZ

Traditioneller

FLOHMARKT

IN

NIEDER-OLM

DER OV-Nieder-Olm K46 läd wieder ein

am 20. Mai 89

Impressum

Adressen der Redaktionsmitglieder

DF2PI	DF6PA	DF7PN
Sulbert Monz	Stephan Forth	Wolfgang Hallmann
Am Königsborn 25	Rödelstück 20	Carl-Benz-Straße 1
65 Mainz 21	65 Mainz 42	65 Mainz 1
06131 - 475899	06131 - 504273	06131 - 54308

Erscheinungsweise : 6 mal jährlich
Bezug durch Überweisen von DM 10
auf das Konto:

Wolfgang Hallmann
BLZ: 550 104 24
Konto: 92 09 10
Deutsche Bau- und Bodenbank

Für namentlich gekennzeichnete Artikel haftet der Verfasser
Redaktionsschluß ist der 15. des Vormonats.

Die REDAKTIONSBOX:

In Packet QRV: 433.600 DF7PN
von 438.200 via DF7PN-1 (3 Watt)

CW-Fieldday

3.-4. Juni 89

NICHT VERGESSEN !!

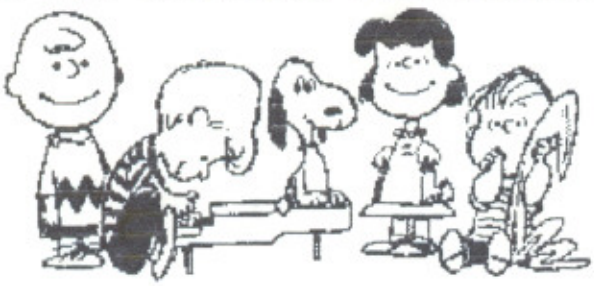
Einladung zum CW-FIELDDAY am 3. + 4. JUNI 89

Als Standort wurde wieder die "Alte Ziegelei" in MZ-Bretzenheim festgelegt. Der Aufbau beginnt bereits am Freitag ! Wir treffen uns ALLE am OV-Lager in Gonsenheim um 15.30 Uhr.

Bei hoffentlich schönem Wetter seit ihr wieder recht herzlich eingeladen unseren *großen Sieg* vom letzten Jahr zu wiederholen. Das wir dabei nicht träumend in den Himmel starren ist doch wohl klar. **JEDER** muß da mit anpacken.

Gegrilltes und das nötige »CW-Wasser« gibt es wieder reichlich. Bringt also auch eure »bessere Hälfte« mit zu diesem Ereigniss. Überlege einmal ob DU nicht auch mal als Operator (oder 2.OP) mitmachen möchtest....

Au Backe



Ein erfolgreiches Team erwartet dich ....

Kontestmanager: DK1EI

DER DX REPORT

DF2PI in der Karibik

Am 15. April meldete sich Suitbert, DF2PI zum ersten Mal wie angekündigt aus der Karibik. Sein erstes von 3 Reisezielen war VP2V - die britischen Virgin Inseln. In der Mainzer Umgebung wurde er mit ordentlichem Signal auf 7, 21, 24 und 28 MHz gearbeitet. Gefunkt wurde mit einem FT757GX (ohne zusätzliche Brate) und einer FD3 Antenne die zwischen zwei Bäumen in der Nähe des Strandes aufgespannt wurde. Während einem QSO mit Leo, DK5PR, konnte er nach seiner Ortszeit gegen Mitternacht noch eine Temperatur von 33 Grad vermelden.

Neue Meldungen:
Leo meldet am Sonntag (23.4), daß sich Suitbert nun von dem amerikanischen Teil der Virgin-Inseln gemeldet hat. Es scheint alles in Ordnung zu sein nur das neue QTH sei wohl nicht so besonders. Gute Signale mit 599 wird er von KP2 wohl noch ein paar Tage liefern - je nachdem wie es die Zeit erlaubt.

Packet-Aktivitäten

RHEINGAU endlich am RMNC-NETZ
Wie der OV-Rheingau F37 mitteilt, ist nun endlich der Anschluß des Digipeaters DBØEAD an das restliche RMNC-Netz vonstatten gegangen. Der Bau des 23cm Tranceivers hatte etwas gedauert, da nicht die notwendige Zeit zur Verfügung stand. Die bereits getestete Richtverbindung zum nächsten Knoten im Odenwald - DBØODW - läuft gut. Um alles auf den neuesten Stand zu bringen, ist die auf den anderen RMNC-Rechnern installierte Software für kleinere Hilfen und Unterstützungen der Anwender aktiviert worden. Der Digi steht in Geisenheim bei Rüdesheim und strahlt auf direktem Wege den kompletten Rheingau bis nach Wiesbaden, Mainz bis Bad Kreuznach aus. Über den Knoten DB0DA auf dem Feldberg ist der Rheingau zum Beispiel via DBØDA, DBØKT, DBØODW zu erreichen. Viel Spaß beim probieren.

Digipeater DB0DAU voll in Betrieb
Wie uns Dieter Traxel - DK5PZ - aus Daun in der Eifel wissen läßt, ist der genehmigte Digipeater jetzt auf seinem entgültigen Standort voll in Betrieb gegangen. Zu erreichen ist er über den RMNC-Knoten in Idar-Oberstein - DBØONA.